Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 24 (1908)

Heft: 17

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 17

Organ für die schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft

XXIV. Band

Direktion: Walter Henn-Holdinghausen.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 23. Juli 1908.

Wochenspruch: Wer keinen Willen hat, ist immer ratlos.

Verbandswesen.

Schweizer. Glasermeister- und Fensterfabrikanten-Verband. (Korr.) Generalversammlung Sonntag, den 12. Juli 1908 im Hotel Zentral in Zürich. Wir müssen konstatieren, daß trotz dem schönen Wetter und den vielen kantonalen 2c. Festlichkeiten, die Glasermeister zur Generalversammlung hauptsächlich aus der Ostschweiz zahlreich erschienen sind.

Die wichtigsten Traktanden konnten dank dem guten Einvernehmen unter den Verbandsmitgliedern in vorgesehener Zeit zur Zufriedenheit aller Anwesenden erledigt werden. Die gewaltete Diskussion hat gezeigt, daß namentlich in den letzten Jahren der Zusammenschluß der Kleinmeister mit den Großproduzenten sehr viel Gutes gebracht hat und nur durch diese engere Verbindung Ersprießliches im Handwerk geleistet werden kann.

Als weitere Sektion wurden die Thurgauer Kollegen, die sich zu einem selbständigen Verbande zusammengetan haben, zur großen Freude der Anwesenden, aufgenommen, ebenso einige Einzelmitglieder.

Im Weitern wurden wir durch Vertretungen des hiesigen Schreinermeister- und Möbelfabrikanten-Verbandes, sowie durch Abordnungen von Konstanz beehrt.

Als Vorort wurde Zürich bestimmt und als Zentralpräsident Herr August Weisheit in Zürich II gewählt.

Die nächste Generalversammlung findet in St. Gallen statt und es ist nur zu hoffen, daß die bis dahin dem Verbande noch fernstehenden Kollegen sich ebenfalls anschließen werden, namentlich ist zu wünschen, daß sich auch die westschweizerischen Glasermeister mehr um das gemeinsame Berufsinteresse kümmern.

Da gleichzeitig die Deutschen Glasermeister in Cassel tagten, wurden gegenseitig Begrüßungstelegramme gewechselt; daß der Gruß von Cassel aus zuerst erfolgte, wird hierorts speziell verdankt.

Dem neuen Zentralvorstande wird es nun obliegen, die Organisation weiter auszubauen und ist es Pflicht jedes Berufskollegen, denselben in seinen Bestrebungen zu Nutz und Frommen der Gesamtheit zu unterstützen.

Wir geben uns der Hoffnung hin, daß der nächste Verbandstag in dieser Beziehung ein erfreulicher sein werde.

Der Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten hält am 9. August in Zug seine ordentliche Generalversammlung ab. Man erwartet zu dieser Tagung gegen 300 Schreinermeister. Der Verband zählt gegenwärtig 1600 Mitglieder, ist somit neben dem Bäcker- und Konditorenverband der größte Berufsverband der Schweiz. Den Vorsitz führt Herr Großrat Ferdinand Herzog, Zentralpräsident, Luzern.

Zimmermeistergewerbe in Oesterreich. In Oesterreich leben 3800 Zimmermeister (außer den 1800 in Ungarn); sie sind in Fachgenossenschaften, Baugenossenschaften und

...EUM
...RTHUR

gemischten Genossenschaften organisiert, haben also dieser Zersplitterung wegen wenig Fühlung unter sich. Sie bemühen sich nun, engern Anschluß an einander zu erreichen, um ihre Geschäftslage zu verbessern. An der Spitze der Bewegung steht der Stadtzimmermeister Andreas Baudouin in Wien, der in der „Oesterreichischen Zimmermeister-Zeitung" in ausführlichen Artikeln sein Programm darlegt.

Allgemeines Bauwesen.

Die Fertigstellung der zweiten Druckleitung für die Wasserversorgung der Stadt St. Gallen aus dem Bodensee steht auf Ende August dieses Jahres in Aussicht. Man wird das in Anbetracht der unangenehmen Konsequenzen, die ein Röhrenbruch der einen Leitung für die ganze Stadt im Gefolge hat, nur begrüßen können. Es wird durch die zweite Leitung eine Reserve geschaffen, welche derartige Ueberraschungen, wie man sie jüngst erlebt, sozusagen ausschließt, wenn auch nicht ganz unmöglich macht. Infolge des Röhrenbruches am Samstag abend mußten am Montag vormittag für kürzere Zeit verschiedene Geschäftsbetriebe eingestellt werden. Der Zufluß von den Hundwil- und Gädmenquellen, der zirka 1000 l pro Minute beträgt, vermochte nicht zu genügen für die lange Dauer des Unterbruches der Bodensee-Leitung.

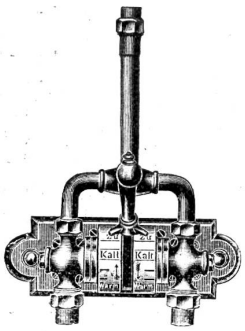
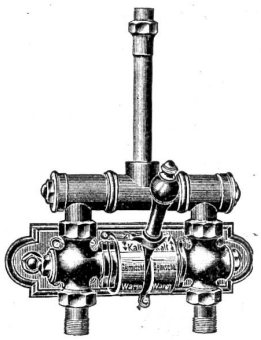
Die Wiederinstandstellung der Leitung im Neudorf erforderte infolge verschiedener Erschwerungen einen Zeitaufwand von 36 Stunden. Man glaubt, die Ursache der Röhrenbrüche liege in einer kleinen Lagerverschiebung der Leitung infolge der dort vorgenommenen Grabarbeiten für die zweite Leitung. Die gehegten Befürchtungen, daß in einem Brandfalle ein solcher Wassermangel zu einer großen Kalamität werden könnte, trifft nicht zu. Für Feuerlöschzwecke waren in beiden Reservoirs immer noch 600 m³ vorhanden.

Hydrantenanlage Grabs (St. Gallen). Am 12. Juli wurden die Arbeiten zur Erstellung eines Hydrantennetzes für das Dorf Grabs in Angriff genommen. Grabarbeit und Legung des Röhrennetzes sind um die Summe von 72,000 Fr. vergeben worden an Akkordant Andreas Gantenbein im Grabserberg und Schlossermeister Kasp. Gantenbein an der Kirchgasse. Mit der Erstellung des nötigen Reservoirs im Betrage von ca. 11,000 Fr. wurde betraut die Firma Bischofberger & Cie. in Rorschach. Wir hegen zu beiden Firmen das feste Vertrauen, daß sie die erhaltenen Aufgaben zur vollsten Zufriedenheit der Brunnengenossenschaft Grabs-Dorf, sowie der ganzen Gemeinde ausführen werden und wünschen nur, daß über kurz oder lang auch Holand-Feld und Stauden in das Hydrantennetz einbezogen werden können.

(„Werdenberger".)

Die Wasserversorgungskorporation Neukirch-Egnach hat beschlossen, sich dem städtischen Wasserwerk Arbon anzuschließen. Die Erstellungskosten belaufen sich für die Korporation auf zirka Fr. 20,000. Die Grundtaxe beträgt jährlich Fr. 500, der Kubikmeter Wasser kommt auf 12½ Rp. zu stehen.

(Korr.) **Der Konsumverein St. Gallen** hat kürzlich die Ausführung zwei neuer Einschieß-Dampfbackösen beschlossen. Die Verwaltung hat mit dem letztes Jahr von der Firma Gebrüder Oberle in Villingen (Baden) erstellten Dampfbackofen so gute Erfahrungen gemacht, daß er die beiden neuen Oefen, die an die

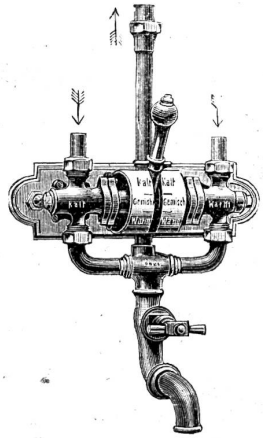
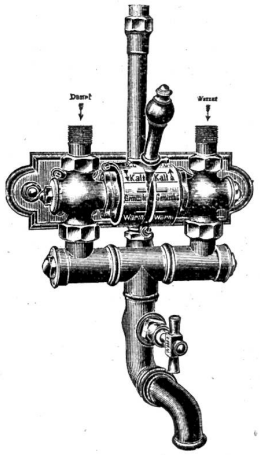



Munzinger & Co., Zürich

Gas-, Wasser- und sanitäre Artikel
en gros.

Misch-Batterien
für
Wannen- und Brause-Bäder
in Schulen, Fabriken, Kasernen etc.

Einfache Handhabung.
Unbedingte Zuverlässigkeit.
Verbrühen ausgeschlossen.

Musterbücher und Lieferungen ausschliesslich nur an Installateure und Wiederverkäufer.